MUF-Vorhersage für März 1963

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **36 (1963)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

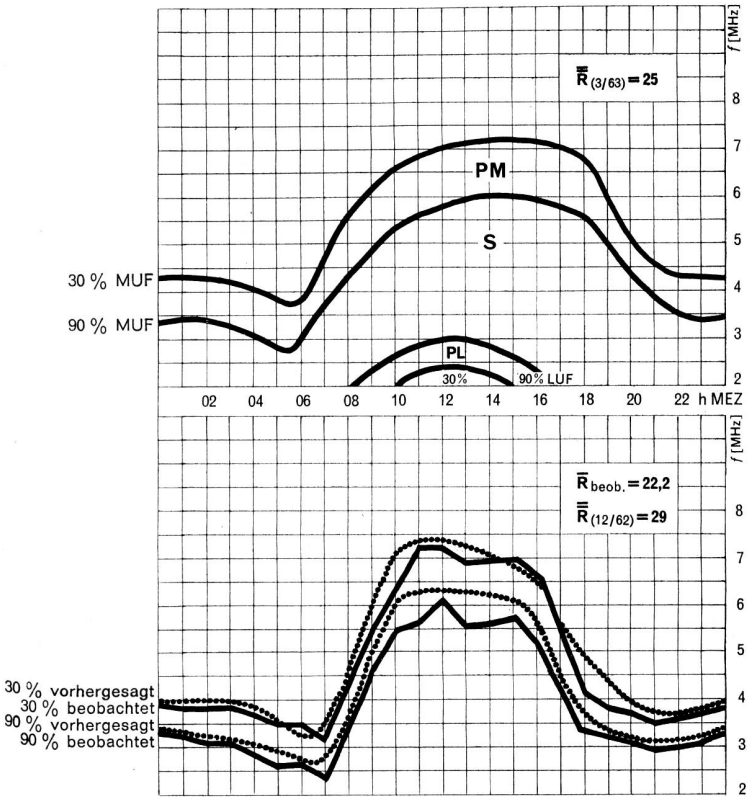
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MUF-Vorhersage für März 1963
Beobachtungen, Dezember 1962



Bedeutung der Symbole

Wählt man für eine Verbindung auf Kurzwellen innerhalb der Schweiz die Arbeitsfrequenz so, dass sie in den Bereich S fällt, so ist die Verbindung als sicher zu beurteilen (unter Vorbehalt von drei gestörten Tagen). In den Bereichen PM und PL ist die Wahrscheinlichkeit für eine sichere Verbindung naturgemäss geringer. Fällt die Arbeitsfrequenz in den Bereich PM, so ist die Wahrscheinlichkeit grösser, dass die Tages-MUF erreicht oder überschritten wird. Ist die Verbindung schlecht, soll eine tiefere Arbeitsfrequenz gewählt werden. Fällt die Arbeitsfrequenz in den Bereich PL, so ist die Wahrscheinlichkeit grösser, dass die Tages-LUF erreicht oder überschritten wird. Ist die Verbindung schlecht, soll eine höhere Arbeitsfrequenz gewählt werden.

$\bar{R}$ = beobachtete monatliche Relativzahl der Sonnenflecken

$\bar{\bar{R}}$ = gleitendes Zwölfmonatsmittel der Sonnenflecken-Relativzahlen

Explication des symboles

Si l'on choisit pour une transmission sur ondes courtes sur territoire suisse une fréquence de travail qui se trouve dans la région centrale S du graphique, on peut considérer la liaison comme sûre (sauf en cas de perturbation pendant trois jours). Dans les régions PM et PL du graphique, la probabilité d'obtenir une liaison sûre est naturellement moins grande. Si la fréquence de travail se trouve dans la région PM, la probabilité est plus grande que la MUF de ce jour soit atteinte ou même dépassée. En cas de mauvaise liaison: diminuer la fréquence de travail. Si la fréquence de travail se trouve dans la région PL, la probabilité est plus grande que la LUF de ce jour soit atteinte ou même dépassée. En cas de mauvaise liaison: augmenter la fréquence de travail.

$\bar{R}$ = nombre relatif mensuel observé des taches solaires

$\bar{\bar{R}}$ = moyenne glissante de douze mois des nombres relatifs mensuels des taches solaires.

Mitgliederbestand des EVU am 30. November 1962

Sektionen	Ehrenmitglieder	Veteranen	Aktivmitglieder	Jungmitglieder	Passivmitglieder	**Total**	Veränderung
Verband	1	—	—	—	—	**1**	
Aarau	—	—	46	18	10	**74**	+8
Baden UOV	1	6	42	—	12	**61**	—2
Basel	—	32	175	51	8	**266**	—12
Bern	3	59	163	10	53	**288**	—9
Biel	—	—	43	17	16	**76**	0
Genève	—	—	34	24	6	**64**	—12
Glarus UOV	—	—	26	2	11	**39**	—3
Langenthal UOV	—	—	31	—	—	**31**	—4
Lenzburg	—	—	51	8	47	**106**	+14
Luzern	1	9	132	35	16	**193**	+3
Mittelrheintal	—	1	24	8	14	**47**	+3
Neuchâtel	—	—	29	4	4	**37**	—3
Olten	1	—	25	—	34	**60**	—6
Schaffhausen	—	—	17	—	18	**35**	—2
Solothurn	1	8	81	5	21	**116**	+4
St. Gallen UOV	1	9	63	1	5	**79**	+3
St. Galler Oberland	—	—	199	62	16	**277**	+27
Thalwil	—	—	37	5	8	**50**	+4
Thun	—	4	66	28	35	**133**	+5
Thurgau	—	—	75	28	13	**116**	—4
Uri/Altdorf UOV	—	—	35	7	2	**44**	+10
Uzwil UOV	—	3	38	7	10	**58**	—2
Vaudoise	1	—	80	21	—	**102**	—2
Winterthur	—	16	56	1	3	**76**	—9
Zug UOV	—	9	60	—	6	**75**	—1
Zürcher Oberland/Uster	—	—	62	7	24	**93**	—6
Zürich	2	55	187	26	7	**277**	—23
Zürichsee rechtes Ufer	—	—	27	1	14	**42**	—2
Total	12	211	1904	376	413	**2916**	
Vorjahr	12	217	1916	397	431	**2974**	
Änderung	0	—6	—12	—21	—18	**—58**	